

# Flexibler Schulanfang

**Beitrag von „wiedi“ vom 13. Dezember 2010 17:30**

Wir unterrichten jahrgangsgemischt und haben ein (wie ich finde) gutes Lehrwerk, das mir echt hilft: Einsterns Schwester.

Die Kinder können selbstständig arbeiten und sich die (differenzierten) Aufgaben erschließen. Heißt natürlich nicht, dass ich in Klasse 1 die Buchstaben nicht einführe, bei mir gibt es trotzdem jede Woche 1-2 neue Buchstaben, die wir an Stationen erarbeiten. Einige Schüler haben den Buchstaben halt schon bearbeitet, andere noch nicht, aber das stört nicht.

In Klasse 2 führe ich ganz normal die gängigen Themen für diese Stufe ein. Die interessierten Erstklässler hören dann auch zu und wissen dann in Klasse 2 schon einiges.

Zu Beginn des Schuljahres stehen natürlich die Erstis im Mittelpunkt, bis die sich an alles gewöhnt haben. Die Zweitklässler können dann auch mal alleine weiter arbeiten.

Einzig blöd bei diesem Lehrwerk: es gibt keine "richtige" Fibel, die Lesetexte sind in den Heften verstreut.